

Runde Sache

Erstmalig in Europa wurde eine Konferenz und Ausstellung über die TANKLAGERUNG veranstaltet. Ein Wagnis, das sich für alle Beteiligten absolut gelohnt hat.

Von Uwe Heins

Trotz hinderlicher Wetterbedingungen wurde die StocExpo, die vom 1. bis 3. März 2005 in Rotterdam stattfand, zu einem großen Erfolg. Mehr als 1.100 Fachbesucher fanden den Weg zur Ahoy Messe durch Eis und Schnee, wo 140 Aussteller aus 37 Ländern neueste Produkte und Dienstleistungen rund um die Tanklagerung präsentierten. Begleitend wurde eine Konferenz abgehalten, auf der wertvolle Beiträge über wirtschaftliche Aspekte der Tanklagerung, wertschöpfende Lagernebenleistungen, Sicherheitstechnik, Umweltschutz, Reparatur und Wartung, Reinigung und natürlich Security geboten wurden.

Beeindruckend

waren die von einigen Herstellern schlüsselfertiger Tankfarmen mitgebrachten Exponate – dort konnten

Prinzip und Wirkungsweise so diffiziler Techniken wie Schwimmdach-Dichtungen (**Vacono**, Rheinfelden, **HMT Services**, Houston/Texas, **CTS**, Rotterdam) und Leckanzeigen (**SZE Hagenuk**, Kiel) teilweise im Maßstab 1:1 betrachtet werden. Und das auf nur wenigen Quadratmetern Standfläche!

Das Schlagwort Emissionsminderung hatten sich fast alle Aussteller auf die Fahnen geschrieben. Was in früheren Jahren als „grüne Spinnererei“ verschrien

war, hat durch die VOC-Richtlinie der Europäischen Union Rechtsstatus erhalten. Nach anfänglich nur zähneknirschender Umsetzung stellte sich dann aber heraus, dass auch die Kunden der Tanklagerer hohes Interesse an verlustfreier Lagerung und Umschlag in geschlossenen Systemen haben – schließlich kostet jeder Liter ihrer Produkte bares Geld!



Und nicht zuletzt die Tanklagerer selbst erkannten, dass die Vermeidung freiwerdender Dämpfe der Anlagen- und Arbeitssicherheit sehr zuträglich ist. Ein Thema im übrigen, dass im Rahmen von Wartung, Reparatur und Umbau innerhalb des Tanklagers ständig hoch aktuell ist. Besonders bei der turnusmäßigen Innenreinigung von Großtanks wurde früher viel Schindluder getrieben. Selbst die Großen der Chemiebranche wussten sich nicht anders zu helfen, als solche Arbeiten an externe Firmen zu vergeben und dann geflüstert wegzuschauen. Viele der Fremdarbeiter erlitten dabei Gesundheitsschäden oder kamen – häufig bei Explosionen – ums Leben.

Die Zeiten haben sich glücklicherweise geändert. Heute sieht sich die Chemische Industrie selbst in der Pflicht, sichere und umweltverträgliche Reinigungsverfahren einzusetzen. Unterstützung finden Sie durch Firmen



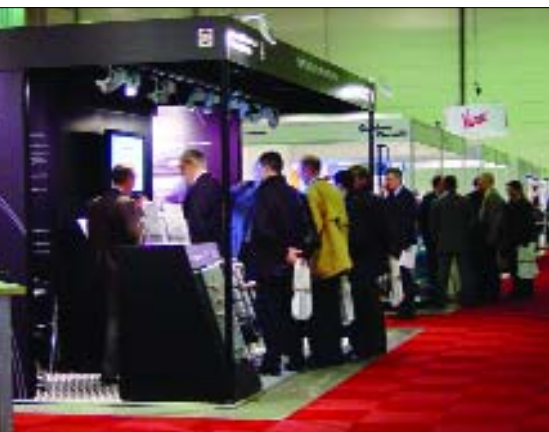
wie der dänischen **Oreco**, die automatisierte Tankinnenreinigungs- und Ölrückgewinnungssysteme herstellen und mit minimalem Aufwand auch nachträglich installieren.

Vervollständigt wurde die Leistungsshow durch Anbieter von Schläuchen (**Comercial Gassó**, **Flextraco**), Ventilen und Armaturen (**Todo**, **Tyco**, **Belgium Ventiel**), Verladetechnik (**Wiese**, **WLT**, **Symex**, **Emco-Wheaton**), Qualitätssicherung und -prüfung (**SGS**, **Rosen**, **Saybolt**) sowie Herstellern aller Arten von Messgeräten (**Enraf**, **Endress+Hauser**, **FMC**) und Software zum Messen, Prüfen, Melden und zu kaufmännischen Zwecken.

Durch die spontane Anmeldung von 65 % der Aussteller fiel es den Veranstaltern leicht, für 2006 eine weitere StocExpo anzukündigen. ■



1:1 Darstellung verschiedener Abdichtungssysteme für Tank-Schwimmdächer.



(Fotos: Heins)